

7 SPIELE, 7 SIEGE - ERSTE HERREN AUF AUFSTIEGSKURS



Grandioser Saisonstart für den FC Bayern in der Tischtennis Regionalliga. Mit 14:0 Punkten liegt das Team auf Platz eins der Tabelle, die Weichen für den Aufstieg in die zweite Bundesliga sind gestellt. Einmal mehr überzeugte das kroatische Spitzenpaarkreuz der Münchner. Tomislav Zubcic (11:2) und Tomislav Japcic (8:3) belegen die Positionen eins und zwei der Liga-Bilanzrangliste.

Vergangenen Sonntag fanden knapp 100 Zuschauer den Weg in die Sporthalle am Innsbrucker Ring. Ihnen wurde Tischtennis auf ausgesprochen hohem Niveau geboten. Nach einer Spielzeit von vier Stunden und zwei Minuten erledigten Zubcic und Japcic im Abschlussdoppel ihren Auftrag (Abteilungsleiter Klaus Peter: „Seal the deal“) und sicherten ihrem Team mit einem 3:0-Erfolg gegen das hoffnungslos unterlegene, bis dato jedoch ungeschlagene Spitzendoppel der Gäste den verdienten 9:7-Erfolg.

Doch der Reihe nach. Mannschaftsführer Manfred Degen überraschte zunächst mit seiner Aufstellung. Für die etatmäßige Nummer drei Michael Plattner, der einen mehrmonatigen Aufenthalt in Chile für sein Medizinstudium absolviert, berief er nicht den am Vortag beim 9:6-Erfolg gegen Bietigheim-Bissingen grandios aufspielenden Frederik Scholer oder Routinier Wolfgang Köppl ins Team, sondern setzte auf Werner Vogel, die Nummer drei des Bayernliga-Teams. Vogel blieb allerdings sowohl im Doppel an der Seite von Julian Diemer als auch in seinen beiden Einzeln sieglos. Gegen den 15-jährigen Maikel Sauer sah er nach einer 2:0-Satzführung und einem 8:5- bzw. 10:8-Vorsprung im dritten Durchgang wie der sichere Sieger aus. Am Ende musste er sich aber über eine unnötige 2:3-Niederlage ärgern. Und auch im zweiten Einzel fand er gegen die Nummer sechs der Gäste nicht zu seinem Spiel und verlor klar und deutlich mit 0:3.

„Wenn wir nach den Doppel mit 2:1 in



Führung liegen, stehen die Zeichen auf Sieg“, so Abteilungsleiter Klaus Peter. Sein Wunsch ging in Erfüllung. Zubcic/Japcic und Degen/Meister spielten stark auf und sorgten für eine 2:1-Führung der Bayern nach den Eingangsdoppeln.

Die Gäste präsentierten ihre Einzelaufstellung erst nach den Doppeln, was dazu führte, dass dem Zuschauer parallel kroatisches Power-Tischtennis geboten wurde. Tomislav Zubcic fand bei seinem ungefährdeten 3:0-Erfolg gegen Arevalo Blas noch die Zeit, seinem Mannschaftskameraden am Nachbartisch den ein oder anderen Tipp zu geben. Während man bei Zubcic den Eindruck hatte, es würde sich um ein besseres Trainingsspiel handeln, musste Tomislav Japcic gegen den Ungarn Krisztian Molnar tief in die Trickkiste greifen, wobei er mit dem ein oder anderen Schlag für ein langanhaltendes Raunen der Fans sorgte. Dieses Einzel war das spektakulärste des gesamten Nachmittags, gespickt mit hochklassigen Ballwechsellern. Am Ende behielt Molnar mit 13:11 im Entscheidungssatz die Oberhand, die Standing Ovationen der zahlreichen Zuschauer galten beiden Kontrahenten. „Bad luck“, so die knappe, aber präzise Analyse des Kroaten nach der unglücklichen 2:3-Niederlage. Pech hatte er tatsächlich. Allerdings konnte er sich im zweiten Einzel an Blas schadlos halten und gewann verdient mit 3:0. „Überragend, überlegen, überzeugend,“ fasste Head-Coach Michi Westphal das Spitzenspiel

Zubcic-Molnar zusammen. Der Ungar hatte gegen die Nummer eins der Bayern zu keinem Zeitpunkt auch nur den Hauch einer Chance und verlor mit 0:3.

Die Geschichte im mittleren Paarkreuz ist schnell erzählt. Julian Diemer hatte weder gegen Norbert Tofalvi noch Andras Turoczy eine Siegchance und auch Manfred Degen fand in Turoczy seinen Meister. Was der Mannschaftsführer dann aber beim Zwischenstand von 6:6 gegen Tofalvi zeigte, begeisterte die Fans beider Lager. Bei einer 2:0-Satzführung vergeigte er im dritten Durchgang eine 8:4-Führung, kämpfte sich im vierten Satz nach 6:10-Rückstand heran, um unglücklich mit 12:14 zu verlieren. Im Entscheidungssatz wogte die Partie hin und her, bis Degen letztendlich beim Stand von 12:11 seinen dritten Matchball zum verdienten Sieg nutzte.

Es bleibt zu erwähnen, dass Steffen Meister im hinteren Paarkreuz sowohl gegen Sauer als auch gegen Whyte konzentriert spielte und mit seinen beiden Siegen maßgeblichen Anteil am Gesamterfolg hatte.

Am Sonntag, den 4. Dezember kommt es um 14 Uhr zum Showdown zwischen dem SC Fürstenfeldbruck und dem FC Bayern München. Die beiden noch ungeschlagenen Teams treffen am letzten Spieltag der Vorrunde in Fürstenfeldbruck (Grundschule Jahnalle, Philipp-Weiß-Str. 4, 82256 FFB). „Wir hoffen auf die Unterstützung unserer Fans“, freut sich Manfred Degen bereits auf die Partie.

Siegmar Mathieu

DAS TEAM DES FC BAYERN



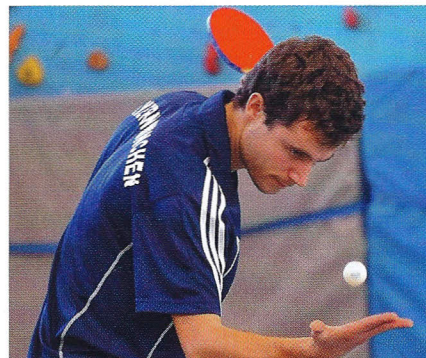
TOMISLAV ZUBCIC

Position: vorderes Paarkreuz (1)
Alter: 25
Beruf: Wirtschaftswissenschaftler
Hobbys: Fußball
Stärken: kraftvolle Rückhand
Schwächen: Beinarbeit
Erfolge: fünffacher kroatischer Meister mit TTC Zagreb, dritter Platz Jugend WM im Doppel mit Andrej Gacina, Europameister der Junioren im Doppel
Saisonziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga
Lebensmotto: Leben und leben lassen!



TOMISLAV JAPEC

Position: vorderes Paarkreuz (2)
Alter: 27
Beruf: Student
Hobbys: Zeit mit Freunden verbringen
Stärken: Rückhandtopspin, Schnelligkeit
Schwächen: Konzentration
Erfolge: mehrfacher kroatischer Meister mit TTC Zagreb, kroatischer Doppelmeister, Jugendeuropameister im Doppel mit Jakob Krivic
Saisonziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga
Lebensmotto: Genieße jeden Tag als wäre es der letzte Tag deines Lebens!



MICHAEL PLATTNER,

Position: mittleres Paarkreuz (3)
Alter: 25
Beruf: Medizinstudent
Hobbys: Reisen, Badminton, Kino
Stärken: Rückhandtopspin, Aufschlag
Schwächen: manchmal kann ich meine Leistung nicht annähernd abrufen
Erfolge: mehrfacher bayerischer Meister im Doppel und Mix, dritter Platz bei den deutschen Meisterschaften im Doppel
Saisonziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga
Lebensmotto: Habe den Mut die Chancen zu nutzen, die das Leben bietet!



JULIAN DIEMER

Position: mittleres Paarkreuz (4)
Alter: 21
Beruf: BWL-Student
Hobbys: Tennis, Joggen
Stärken: Vorhandtopspin und Schuss
Schwächen: Rückhand
Erfolge: südbayerischer u. oberbayerischer Meister, letztjährige Meisterschaft mit dem FCB in der Regionalliga
Saisonziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga
Warum FCB? Weil ich schon immer ein Riesenfan der Bayern bin und es in der Mannschaft riesigen Spaß macht!



MANFRED DEGEN

Position: hinteres Paarkreuz (5)
Alter: 35
Beruf: Angestellter
Hobbys: Fußball, Tennis, Reisen
Stärken: Rückhand
Schwächen: Vorhandtopspin
Erfolge: Teilnahme an der deutschen Meisterschaft im Einzel, dritter Platz bayerisches Ranglistenturnier, zweimal dritter Platz bayerische Meisterschaften im Doppel
Saisonziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga
Lebensmotto: Carpe diem!



STEFFEN MEISTER

Position: hinteres Paarkreuz (6)
Alter: 29
Beruf: Medizinstudent
Hobbys: Freunde, Snowboard, Lesen
Stärken: Vorhandtopspin, offensives Spiel, gute Übersicht
Schwächen: passives Spiel
Erfolge: Hessenmeister Junioreneinzel 2000 (größter sportliche Erfolg)
Saisonziel: Aufstieg in die 2. Bundesliga
Warum FCB? Höchstklassiger TT-Verein in München, gute Atmosphäre, bin seit meiner Kindheit FC Bayern Fan!